

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1866**

196 (13.12.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-238774](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-238774)

# Feverisches Wochenblatt.

№ 196. Donnerstag, den 13. December 1866.

## Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Am 30. Novbr d. J. sind zu Neuhappens in Beschlag genommen:

1. zwei blau-graue Enten mit einigen grünesprengelten Federn in den Flügeln,
2. eine braune Ente mit weiß-buntem Hals,
3. eine graubraune dito mit weißem Hals,
4. eine weiße dito mit einigen schwarzen Federn in den Flügeln,
5. ein Hahn ganz weiß, mit langen Beinen,
6. eine kupferne Wärmeflasche.

Wer über diese, wahrscheinlich gestohlenen, Sachen Auskunft geben kann, wird aufgefordert Anzeige zu machen.

Barel, 1866 December 7.

Der Untersuchungsrichter  
des Großherzoglichen Obergerichts.  
In Vertretung.  
Schild.

## K ü b l e.

Zur theilweisen Erhöhung des Sommerweges und Herstellung des Banketts auf dem Pannewarf sind ca. 100 Fuder Sand oder Erde erforderlich. Das Material ist nach Anweisung an Ort und Stelle zu liefern.

Annehmer wollen ihre Offerten bis zum 15. d. Monats beim Magistrate einreichen.

Fever, 1866 Decbr. 6.

Der Stadtmagistrat  
v. H a r t e n.

## G e r d e s.

Heinrich A. Spaamann hieselbst ist provisorisch mit der Aufsicht über die städtischen Anlagen und über die Wege beauftragt.

Fever, 1866 Decbr. 10.

Der Stadtmagistrat.  
v. H a r t e n.

## G e r d e s.

## Convocation.

Der Proprietair Friedrich Heinrich Theodor Gramer zu Fever kaufte laut amtsgerichtlichen Contracts vom 17. März 1864 von den Erben des weil. Schmiedemeisters Edo Martens Duden zu Fever, als:

1. dem Schmiedemeister Ulrich Gerhard Duden zu Fever,
2. der Ehefrau des Kaufmanns, Rathsherrn Johann Gerhard Mammen zu Fever, Margarethe Catharine geb. Duden, in assist. mariti.
3. der Ehefrau des Seilers Heinrich Rudolph Rost daselbst, Anna Catharine geb. Duden, in assist. mar.,
4. der Wittve des weil. Executeurs Dinklage daselbst, Helene Christine geb. Duden.

ein auf der Schlacht zu Fever, zwischen den Häusern des Schmiedemeisters Ulrich Gerhard Duden und der Ehefrau des Johann Hinrich Hinrichs belegenes, mit der Brandcassennummer 722 versehenes Wohnhaus nebst dazu gehörigem Gartengrund.

Auf Ansuchen des Käufers werden nun alle Diejenigen, welche an das vorgedachte Immobil dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommiss-Verhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiemit aufgefordert, solche in dem auf Freitag,

1. Februar 1867,

angesehten Angabetermin anzugeben, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Der Präklusivbescheid wird am

5. Februar 1867

abgegeben.

Fever, 1866 Novbr. 29.

Amtsgericht, Abtheilung I.  
D r i e v e r.

## U l b e r s

## Immobil-Verkauf.

Die Erben des weiland Hausmanns Cornelius Claassen zum Neuenderaltengroden, als:

1. der Hausmann Hinrich Meinen Claassen zum Neuenderaltengroden,
2. die Ehefrau des Hausmanns Anton Albert Egts im Bant, Jenke Margarethe geb. Claassen, in Beistandschaft ihres Ehemannes,

lassen ein von ihrem Erblasser nachgelassenes Wohnhaus mit Garten zu Rüstertiel am

4. Februar 1867,

Nachmittags 3 Uhr, in Dinnen Wittwe Wirthshaus zu Neuende durch den Auktionator Müller in Schaar öffentlich meistbietend verkaufen.

Das Immobil wird begrenzt im Norden vom Deiche, im Süden von Kaufmann Diedrich Gerdes zu Rüstertiel Gründen, im Osten von Johann Gerdes Kloppenburger Erben Gründen und im Westen von Schuhmacher Freich Stoffers zu Rüstertiel Gründen.

Auf Antrag der Verkäufer werden alle Diejenigen, welche an das zu verkaufende Immobil dingliche Ansprüche zu haben glauben, aufgefordert, solche bei Verlust derselben in dem auf den

28. Januar 1867

angesehten Angabetermine anzugeben.

Präklusivbescheid erfolgt am

31. Januar 1867.

Fever, 1866 Novbr. 28.

Amtsgericht, Abtheilung III.  
B e d e l i u s.

## U l b e r s.

## Ausverdingungen.

Am  
**Sonnabend, den 15. dies. Monats,**  
Morgens 10 Uhr, soll das Schließen neuer Gräben  
im Hillernsen Hamm an Ort und Stelle ausverdingungen  
werden.

Fever, den 8. Decbr. 1866.

H. D. Clasen.

Zur Instandsetzung des s. g. Schenumer Weges  
sollen einige Arbeiten am Sonnabend, den

**15. dieses Monats,**

Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend, an Ort und  
Stelle öffentlich mindestfordernd verdingungen werden.

Der Anfang geschieht am südlichen Ende und  
werden Annehmer dazu eingeladen.

Clevers, December 6. 1866.

Der Gemeinderath.

## Vergantungen.

### Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Siebelt Djuren, zu Roggen-  
stede, will am

**Dienstage, den 18. d. Mts.,**

**Nachmittags 1 Uhr anfangend,**  
in des Gastwirths Frieße, zur  
Hohenluft hieselbst Behausung:

ca. 40—50 Stück große und kleine Schweine  
bester Race, worunter einige trachtige,  
auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeich-  
neten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Fever, 1866 December 7.

v. G I I n.

### Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Gerd Harms Bunk, zu Hat-  
tersum, läßt am

**Sonnabend, den 22. d. Mts.,**

**Nachmittags 1 Uhr anfangend,**  
in des Gastwirths Frieße, zur Hohenluft hieselbst, Be-  
hausung:

ca. 40—50 Stück große und kleine  
Schweine, bester Race, worun-  
ter einige trachtige,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeich-  
neten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Fever, 1866 December 11.

v. G I I n.

## Gemeinde=Sache.

Zur Erhebung:

1. einer Armen-Umlage pro Mai 18<sup>00</sup>/<sub>100</sub> im Betrage  
der dreimonatlichen Einkommensteuer,
  2. der Kirchen-, Land- und Wartheuer,
  3. des Kirchenkäsegeldes,
  4. der Kirchenstuhlsteuer,
- sind folgende Termine angesetzt:
- a. am Freitage, den 14. d. M. in Hinrichs Gast-  
haufe zu Fedderwarden,

b. am Sonnabend, den 15. d. M., in Bluhms  
Gasthaufe zu Goldwei, jedesmal von 2 bis 7  
Uhr.

Die Contribuenten wollen alsdann Zahlung  
leisten.

Hohewerth, 1866 Decbr. 8.

Bie g f e l d.

## Notifikationen.

Da das dem G. L. Bohlken ge-  
hörige zu Friederikensiel belegene  
Wirthshaus gestern bereits verpach-  
tet ist, so fällt der auf den 18. d.  
Mts. angesetzte Verpachtungstermin  
aus.

Hohenkirchen, 1866 Dec. 11.

O l t m a n n s , Auct.

Alle, welche an den verstorbenen Hausmann  
Hinrich Gerdes im Bandt noch Forderungen haben,  
wollen die specificirten Rechnungen in den nächsten  
acht Tagen an Frau Wittwe Gerdes behuf Aufstellung  
des Inventars einliefern.

Heppens, 1866 December 10.

In Auftrag:

R o c h.

**Niedliche Blech-Spielwaaren,**  
niedliche Service, Körbchen, Zeller  
rc. in Thon für Kinder, Weih-  
nachtslichte, Kugeln, Gold- und  
Silberschaum.

Fever, Wangerstraße.

**G. Löbelmann.**

Jeden Sonntag-Abend Club bei

G. G ö h zu Ulande.

Beste Genueser Succade, do. cand.  
Orangeschaalen, große Traubenrosinen auf  
Papierlagen, geraspelte und ungeraspelte  
Krackmandeln, f. Jap. Soya, f. Provencer-  
öl, beste kl. Cardamomen, ff. Vanille, sowie  
alle sonstigen Gewürze in bester Waare em-  
pfehl

**J. F. G. Trendtel.**

Feines Kaisermehl und neue grüne Erbsen bei  
G u s t a v G r a e p e l.

Bestes Dampfmehl, pr. Pfd. 2 Gs., 16  
Pfd. für 1 Thlr., bestes hiesiges do., pr.  
Pfd. 1<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Gs., 19 Pfd. für 1 Thlr. empfiehlt  
**J. F. G. Trendtel.**

Einen Rest Ausschuß-Cigarren, Brasil mit reiner  
Cuba-Einlage, verlaufe zu 9 gs. pr. 25 Stück, 1 Thlr.  
5 gs. pr. 100 Stück.

M. D. F i m m e n.

Ich habe ein pl. m. 400 Pfund schweres Schwein  
zu verkaufen.

Neu-Gr.-Groden.

F. B r e m e r.

Delicater **Harzkäse** wieder vorräthig bei  
L e f f m a n n S a m u e l s.

M e i n e

# Weihnachts-Ausstellung

bietet in allen Branchen eine reichhaltige Auswahl dar, welches meinen geehrten Gönnern ergebenst anzeige, unter Zusicherung reeller Bedienung und billigster Preisstellung.

Sever, 1866  
December 11.

## Ferd. Welterhausen.

Als ungewöhnlich billig empfehle ich eine große Parthie  
**feiner wollener Kleiderstoffe,**

$\frac{5}{4}$  breit à Elle  $7\frac{1}{2}$  Gs.,  $\frac{4}{4}$  breit à Elle 5 Gs.

Sever,  
1866 December 7.

## A. Mendelsohn.

# CONDITOREI-WEIHNACHTS-AUSSTELLUNG

bei

## A. C. Pannebakker.

Sever, 1866 December 12.

# Werkwaren-Ausverkauf

als große schwarze und braune Muffe von 1 Thlr. 15 Gs. an, Kragen 1 Thlr., Manschetten 15 Gs. u. s. w.

Sever, Schlachtstraße.

## D. Folkers.

Barel. Der billigste oldenb. Volkskalender,

### der Tadelkalender,

auf das Jahr 1867, jetziger Preis  $2\frac{1}{2}$  Gs., ist durch alle Buchhandlungen und Buchbinder des Landes, sowie direct zu beziehen.

J. A. S. S u b r e n.

Zu Weihnachtseinkäufen empfehle mein bekanntes Lager

### direct importirter

## Havana-Cigarren,

welches in allen Sorten aufs vollständigste completirt ist.

Zugleich empfehle mit den Cigarren von Havana erhaltene frische

### „Ananas“

in Blechbüchsen, pr. Büchse  $2\frac{1}{2}$  Thlr. Gold.

J. F. G. Trendtel.

Zu verkaufen.

Ein gutes Milchschaf.

Sengwarden, 1866 December 10.

H. n. r. E. J a n s s e n.

### Gummi-Röcke, Wachstuch,

in verschiedenen Mustern, und

### Amerikanisches Ledertuch,

um damit zu räumen, zu und unterm Einkaufspreis.  
Hookfel. H. F. Renken.



Am Freitag, den 14.

d. M., werden wir wie-

der einen

### schweren fetten Ochsen

schlachten, welcher beim Herrn N. Claßen geweidet und bis jetzt mit Mehl gefüttert ist, das Fleisch davon halten bestens empfohlen

Jos. W. & W. C. Josephs.

Wasserpfort-Straße.

Die von mir in Hitze ausgesprochenen Worte gegen H. Janssen, welche als Beleidigung aufgefaßt, nehme ich hiemit zurück.

Bohnenburg, im Dec. 1866.

M. B e h r e n s.

# Ausverkauf.

Um mit mancherlei Sachen, namentlich aus

## Nesten verschiedener Größe

bestehend, so rasch wie möglich zu räumen, verkaufe dieselben von heute an zu bedeutend heruntergesetzten Preisen. Ich hebe davon als besonders preiswerth hervor:

- $\frac{5}{4}$  breite Cattune guter Qualität 3 bis  $3\frac{1}{2}$  gf.,  
 $\frac{4}{4}$  " Poil de chevres  $2\frac{3}{4}$ , 3 und  $3\frac{1}{2}$  gf.,  
 $\frac{4}{4}$  " dito, sehr fein, 4 bis 5 gf.,  
 $\frac{4}{4}$  " Neapolitains, sehr schwer, 4 gf.,  
 $\frac{4}{4}$  " Gros grains, sehr fein, mit Seide zu 5 bis 6 gf., reeller Werth 9 bis 10 gf.,  
 $\frac{5}{4}$  " Kleiderstoffe, reine Wolle mit Seide, zu 6,  $7\frac{1}{2}$  u. 10 gf., reeller Werth 12, 15 u. 17gf.,  
 $\frac{5}{4}$  " sehr feine Silks zu  $12\frac{1}{2}$  gf., Werth 20 gf.,  
 $\frac{5}{4}$  " Mixlüstres zu  $4\frac{3}{4}$  bis  $6\frac{1}{2}$  gf., Werth 7 bis 10 gf.,  
 $\frac{9}{8}$  " sehr schwere feine doppelte Mixlüstres (Mottle Cords)  $5\frac{1}{2}$  bis  $7\frac{1}{4}$  gf., Werth 8 u. 11 gf.,  
 $\frac{6}{4}$  u.  $\frac{7}{4}$  breite schwarze Wollatlasse, sehr fein, zu 10, 12 bis 15 gf.,  
 $\frac{5}{4}$  u.  $\frac{6}{4}$  " Cachemirs, Orleans, Paramattas, Baratheas und Thibets, darunter sehr feine Qualitäten zu Confirmanden-Kleidern passend, sehr billig,  
 $\frac{4}{4}$  " Casinets, zu Knaben-Anzügen passend, 5 und 6 Gf.,  
 $\frac{4}{4}$  " schwere halbwollene Hosenstoffe zu 9 bis 14 gf., echte englische Leder 12—15 gf.,  
 $\frac{8}{4}$  " schwarze Tricots, schwer u. fein, Elle 1 Thlr. 7 bis 1 Thlr. 15 gf., Werth 2 bis  $2\frac{1}{2}$  Thlr.,  
 $\frac{8}{4}$  " feine schwarze Tuche 1 Thlr. 1, 1 Thlr. 5, 1 Thlr. 15, 2 Thlr. und 2 Thlr. 10 gf., Werth  $1\frac{1}{3}$ ,  $1\frac{1}{2}$ , 2,  $2\frac{2}{3}$  und 3 Thlr.,  
 $\frac{8}{4}$  " Doubles und Ratines, sehr schwer und fein,  $1\frac{1}{2}$  bis 2 u.  $2\frac{1}{3}$  Thlr., Werth 2,  $2\frac{1}{2}$  u. 3 Thlr.,  
 $\frac{8}{4}$  " Buckskins, fein und schwer, 20 gf., 1 Thlr. und 1 Thlr. 10 gf.,  
 $\frac{8}{4}$  " echte niederländer Waare,  $1\frac{2}{3}$ , 2 u.  $2\frac{1}{2}$  Thlr., Werth  $2\frac{1}{2}$  u. 3 bis 4 Thlr.,  
 ferner Leinen, Bettbrette, Baumwollenzeuge, Biber, Moltons, Flanelle, Boys, Coatings, Moirees, Damast u. u., sowie eine Parthie Shawls, Tücher, Cachenez, halb- und ganzseid., sowie echte Sammetwesten in sehr hübschen Mustern u. u. zu ebenfalls sehr heruntergesetzten Preisen.

Sämmtliche Sachen sind besonders ausgelegt und mit Ellenzahl und fester Preisbezeichnung versehen.

Sever, den 8. December 1866.

**L. B. Janssen.**

## Meine Weihnachts-Ausstellung,

bestehend in:

**Porzellan-, Steinzeug-, Glas-, Galanterie-,  
Kurze- und Spielwaaren aller Art,**

habe jetzt geordnet und dieselbe reichhaltig ausgestattet und bitte das geehrte Publikum von Stadt und Land um gütigen Besuch.

Sever, December 1866.

Mühlenstraße.

**W. L. Dümler.**

# Schöne weiche schwarze Taffe,

$\frac{5}{4}$  breit à Elle 1 Thlr. und theurer, für deren Haltbarkeit ich garantire, besonders zu Confirmanden-Kleidern passend, empfiehlt

**A. Mendelsohn.**

## Eine Haupt-Aufgabe

jedes denkenden Menschen, und ganz besonders des Familien-Vaters, ist wohl die Erhaltung seiner und der Seinigen Gesundheit. Bei Witterungs-Wechsel sind Erkältungen an der Tages-Ordnung; haben diese auch nicht immer einen ernsten Character, so verdient doch Erwähnung, daß unsere gefährlichsten Feinde als „Lungenleiden, Hals-Entzündung, Schwindsucht zc.“ oft in unbedeutenden Erkältungen ihren Ursprung finden. Jeder, selbst der unwesentlichste Husten greift die inneren Organe an! Man erkläre daher allen catarrhalschen Erscheinungen, als Husten, Heiserkeit zc. sofort den Krieg und suche sie durch körperliche Pflege, warme Kleidung, mit Hülfe accreditirter Bundesgenossen zu bekämpfen. Zu diesen letztern glauben wir in erster Reihe die „Stollwerck'schen Brust-Bonbons“ in Vorschlag bringen zu können, welche sich durch ihr mehr als 25-jähriges Bestehen ein Bürgerrecht und unbedingtes Vertrauen in allen Ländern erworben haben.

Es befinden sich Depots, à 4 Gf. per Paquet, in Jever bei **F. Westerhausen**; bei **C. L. A. Harmens**; in Carolinensiel bei **P. Gerdton Wwe.**; in Esens bei **F. W. Schnedermann**; in Lappens bei **S. J. Tiarks**, in Wittmund bei **Th. Schmidt**; in Zetel bei **B. Hemken**.

Für den Winter- und Weihnachtsbedarf empfehlen wir unser mit neuen Waaren reichhaltig versehenes Lager, auch namentlich

## Wintermäntel, Paletots und Jacken,

unter Zusicherung billiger Bedienung.

**L. L. Frieße Wwe. & Co.**

Mein gut assortirtes

### Manufacturwaaren-Lager,

so wie auch Herren- und Knaben-Mützen, halte zu billigen Preisen bestens empfohlen.

Hookfiel. **S. F. Henken.**

Zwei Matten Landes, bei den sog. Strohhütt-Necken belegen, habe ich auf mehrere Jahre, Mai 1867 anzutreten, zum Fennen und Mähen zu vermieten.

D. G. H. Wardenburg.

Sehr feine Raffinade u. Melis empfiehlt billigst

Hookfiel. **G. S. Behrens.**

Bestes wasserhelles pennsylvanisches Petroleum, à Kanne 8 Gf., bei

**S. Frerichs im Pthal.**

Türkische Pflaumen, Muscateller Rosinen, Zanter Corinthen, Wallnüsse, Mandeln, sämmtlich in neuer frischer Waare, sowie bestes oberländisches Dampfmehl empfiehlt

Hookfiel. **G. S. Behrens.**

Nach freundschaftlicher Uebereinkunft übernahm es Herr Christian zu **Wetshaus**, von jetzt an mein kleines, bei seinem Hause belegenes Gehölg zu beaufsichtigen.

Ich warne daher einen Jeden, weil jeder Betroffene, sei es als Grauchdieb oder auch nur als bloßer Fußgänger auf dem verbotenen Wege, sofort zur gerichtlichen Bestrafung zur Anzeige gebracht wird.

Schortens, Decbr. 1866.

**D. A. Gills.**

Mein durch die neuesten Muster bedeutend vergrößertes

### Gold- und Silberwaarenlager

halte zum Ankauf von Weihnachtsgeschenken unter Zusicherung billigster Preisstellung angelegentlichst empfohlen.

**Carl Altona.**

Diejenigen, welche zur weiteren Verschönerung der Anlagen des Schützenhofes Bäume, Sträucher oder Blumenstauden schenken wollen, werden ersucht, dies dem Unterzeichneten gefälligst anzuzeigen.

Jever, 1866 den 7. Decbr.

**A. Kelling.**

Paraffin-, Stearin- und Weihnachtslichte empfiehlt

Hookfiel. **G. S. Behrens.**

Beste Talglichte von 6 bis 16 à Pfund, so wie kleine bunte Talglichte empfiehlt billig

**G. D. Koch.**

Amerikanische

### Wasch- und Wringmaschinen

siehen billig zu verkaufen bei

**Edz. Janssen, Tischler.**

Carolinensiel, 10. Dec. 1866.

Feine belgische Holzschuhe empfiehlt

**M. D. Fimmen.**

Sehr schöne starke

### Weihnachtsbäume

empfehlen billigst

Jever.

**B. Uffen,**  
Mühlenstraße.

Neue mürbekochende grüne Erbsen und do. weiße Bohnen empfiehlt billigst.

**Hooffiel. G. S. Behrens.**

Grüne Erbsen, die Kanne zu 2 $\frac{1}{2}$  Gl., hat zu verkaufen  
Sever. Christian Janssen.

Der Arbeiter Cornelius Buscher zu Neugrodenbeich ist Willens, seine in Uppers (Gemeinde Sengwarden) belegene Häuslingsstelle, nebst großem Garten und der Grasnutzung eines Weges, zum Antritt am 1. Mai 1867 zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen beim Unterzeichneten zum Contrahiren sich baldigst einfinden.  
Sengwarden, 1866 Dec. 6.

H e b d e n , Auct.

Auf sofort, sowie auf Ostern k. S. können von mir mit guten Zeugnissen versehene Handlungs-Commiss nachgewiesen werden.

Sever. S. H. Carstens.

Am 2. Weihnachtstage

**Tanzmusik**  
bei F. C u k e n in Moorwarfen.

Zum Weihnachtsbedarf wurde mein Lager von

**Gold- und Silberwaaren**

aufs reichhaltigste vermehrt. Unter Zusicherung billigster Preisstellung lade ich daher zum Einkauf ergebenst ein.

**O. H. Altona**  
an der Schlachtstraße.

Die dem Sohne des weil. Wilh. Hinrichs zu Wehlens gehörige, zu Wehlens belegene Häuslingsstelle ist bis jetzt noch unverkauft, und werden deshalb Kaufliebhaber ersucht, sich baldigst an den Vormund, Herrn Peter L. Albers in Wehlens, zu wenden.

Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, so will der genannte Vormund die Stelle noch auf ein Jahr, vom 1. Mai 1867 an, unter der Hand verpachten, und wollen auch Pachtlichhaber sich bei demselben einfinden.

Sillenstede, 1866 Decbr. 10.

S. A.:

A. Z i e m e n s.

**Tivoli.**

Sonnabend, den 15. Decbr.,  
**Bairisch Bier vom Faß,**  
wozu ergebenst einladet



**H. Keese.**

Ausgezeichnet schöne

**Weihnachtsbäume,**

in verschiedenen Größen, bei

Sever.

Wilh. Albers,  
an der Prinzenallee.

Auf sofort oder auf den 1. Januar 1867 werden gegen sichere Hypothek 1500 und 800 Thaler anzuleihen gesucht und zwar letztere gegen Cession.

Von wem, ist bei dem Unterzeichneten zu erfahren.  
Sever, 1866 Decbr. 11.

G e r d e s.

Mein

**Uhren=Lager**

halte bestens empfohlen.

Sever.

**G. Janssen.**

Ein junges Mädchen von 18 Jahren sucht auf den 1. Mai 1867 eine Stelle im ländlichen Haushalte zur Unterstützung der Frau.

Auf hohes Solair wird nicht so sehr als auf eine freundliche Behandlung gesehen.

Näheres zu erfahren beim Magistratsprotocollisten Gerdes zu Sever.

**Passende Weihnachtsgeschenke,**  
als: Bilderbücher, Gesangbücher mit Goldschnitt, Leder-, Papp- und Galanteriewaaren, alle gangbaren Schulbücher, sowie Schreib- und Zeichenmaterialien empfehlen  
**Chr. Fliß & Sohn.**

**Zu verpachten.**

In dem von mir bewohnten Hause eine Stube, sofort oder Mai k. S. anzutreten, an eine einzelne Person.

Sever (Hopfenzaun), 1866 Dec. 11.

G. Laddiken Wittwe.



Am 15. d. M., werde ich eine **schwere fette Quene**

schlachten; auch zu dem Weihnachtsfeste halte ich das Fleisch eines ausgezeichneten Ochsen bestens empfohlen.

Sever.

W. C. Josephs Wwe.

Kleine Wachs- und Talglichte an Weihnachtsbäumen.

D. D.



Mein weithin bekanntes

**Möbel=Lager,**



welches dieser Tage in allen Gattungen, wie nie zuvor, completirt wurde, halte einem



hochgeschätzten hiesigen und auswärtigen Publikum zu gefälligen Weihnachts-Einkäufen angelegentlichst empfohlen.

In **Korbmöbeln** das Neueste für dieses Jahr.

Sever, 11. December 1866.

**F. Asseier.**

In Auftrag suche ich 300 Thaler auf Wechsel anzuleihen.

Riddoge.

P o p k e n.

**Für Jäger und Jagdliebhaber**  
empfehlen nachstehende elegant ausgestattete u. illustrierte Werke:

**Herrn Petermanns Jagdzüge und Abenteuer,**

4 Bände à 1 Thaler,

**Guido Hammer, Jagdbilder und Geschichten,** 1 Thlr. 22 $\frac{1}{2}$  Sgr.,

—, **Hubertusbilder,** 2 Thlr. 20 Sgr.,  
**Ockerts Jagdalbum,** photographirt und herausgegeben von Fr. Hanffstaengl, à Lieferung (6 Blatt) 4 Thlr. 25 Sgr., à Blatt 25 Sgr.,  
Sever.

Metzker u. Söhne,  
Buchhandlung.



Zu Weihnachts-  
Einkäufen  
empfehle ich mein



**Spiegel-Lager,**

welches sich besonders durch das Neueste in Triborspiegeln in Mahagoni, Nußbaum und Vergoldung auszeichnet, ferner das Aller-neueste in Gallerien in Nußbaum und Vergoldung.

**Spiegelglas** in allen Größen, per Comptant billig.

Sever, 11. December 1866.

**F. Asseier.**

**Vorschuß-Verein.**

In der Generalversammlung vom 9. December sind gewählt zur Prüfung der Rechnung des V.-V. für 1866 die Herren:

Lehrer Lehmann,  
Gerichtsactuar Albers,  
Magistratscopiist Gerdes,

zur Feststellung der Rechnung die Herren:

Rathsherr v. Colln,  
Inspector Reuter,  
Lehrer Fischer.

Zur Monitor der Rechnung sind die Kosten bis zu 5 Thlr. bewilligt worden.

Sever, 10. Dec. 1866.

L. Metzker.

Zu Weihnachtsgeschenken passend empfehle ich Schaukelpferde, Jagdtaschen, große und kleine Reisekoffer, Bücherranzen für Knaben und Mädchen und mehrere andere Artikel.

Zugleich bringe ich mein Lager von Tappeten und Rouleaux in gütige Erinnerung.

**C. S. Hinrichs,**  
Sattler und Tapezierer.

Sonntag, den 16. December,

**Tanzmusik**

bei G. Lönnejen in Neustadt-Gödens.

Bestes Petroleum pr. Kanne 8 gf. bei  
L. Kemmer s.

Am Freitage, den 14. d. Mts., Nachmittags 2 bis 7 Uhr, werde ich in Hinrichs Gasthause zu Federwarden für den Hausmann M. S. Arends zu Federwarden

Grundheuer pro Martini 1866 und  
Ackermiethe pro 1866

erheben.

Hohewerth, 1866 December 8.

Bieggfeld, m. n.

Bestes Petroleum, pr. Kanne 7 $\frac{1}{2}$  Gf.,  
empfehl

Sever.

**H. W. Hinrichs.**

**Für die heranwachsende weibliche Jugend**

empfehlen das

**Töchteralbum**

von Thekla v. Gumpert, à Band 2 $\frac{1}{4}$  Thlr. und 2 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Metzker & Söhne.

Buchhandlung.

Das den Herren Deconomen B. F. Kolbe zu Hohenkirchen und F. A. Kolbe zu Lübbens gehörige, daselbst belegene Landgut, bestehend aus Behausungen, 53 Stück 153 D.-Ruthen 60 D.-Fuß C.-M. oder 63 Matten 29 D.-Ruthen 137 D.-Fuß örtlichen Maasses Landes und verschiedenen Grundheuern, wird am

**17. December d. J.,**

Vormittags 11 Uhr, im Hause des Gastwirths Peters hieselbst zum zweiten Male zum öffentlichen Verkaufe, sowohl im Ganzen als in verschiedenen Abtheilungen, aufgesetzt werden, und soll bei hinlänglichem Gebote sofort der Zuschlag erfolgen.

Das Immobil ist unmittelbar an der Chaussee gelegen, die Ländereien sind guter Bonität, bereits theilweise tiefgeschlötet und in den noch nicht tiefgeschlöteten Stücken befindet sich guter Untergrund.

Es werden u. A. zum Kaufe kommen:

- 1) das Wohn- und Wirthschaftsgebäude mit 16 Stück 98 D.-Ruthen C.-M. Landes und sonstigen Zubehörungen,
- 2) das Wohn- und Wirthschaftsgebäude mit 41 Stück 300 D.-Ruthen 10 D.-Fuß C.-M. Landes und sonstigen Pertinenzien,
- 3) das ganze Landgut mit allen An- und Zubehörungen.

Die Verkaufsbedingungen sowie der genaue Plan, in welcher Weise das Immobil zum Kaufe kommen wird, liegen beim Unterzeichneten zur Einsicht aus.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1866 December 6.

D i t m a n n s, Auct.

Die für meine Pupillin Lubine Sophie Peters von deren Vater, Hausmann Lübbe Ihnken Gerdes zu Westerhausen, zur Alimentation derselben hergegebenen 244 Thlr. Ort. sind annoch zinsträgig zu belegen.

Sandberg, 1866 December 3.

Hinr. G. Peters.

## Weihnachtsbäume

zu verkaufen bei  
Moorwarfen. F. E u l e n.

Meine selbstverfertigten  
messingenen und eisernen Plätteisen,  
sehr passend zu Weihnachts-Geschenken, empfehle ich  
zu billigen Preisen.

F. H. M ü l l e r  
am alten Markt.

Der auf den

15. December d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, im Gasthose „Hof von Olden-  
burg“ hieselbst anberaumte Termin zum öffentlichen  
Verkaufe folgender, zum Nachlasse des weil. Maurer-  
meisters F. G. U. Eiserbeck in Zever gehöriger Im-  
mobilien, nämlich:

1. eines Hauses mit Nebenwohnung und kleinem  
Barf, an der Krummellenbogenstraße hieselbst  
belegen,
2. eines zu 2 Wohnungen eingerichteten Hauses  
nebst kleinem Barf, belegen auf dem Rönch-  
warf hieselbst,

wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Zever, 1866 November 19.

F i m m e n,  
convocantischer Bevollmächtigter.

## Die weltberühmten Dr. W. Davidsons neuen Zahntropfen,

anerkannt das einzig sichere Mittel zur sofortigen  
Beseitigung rheumatischer sowohl als nervöser Zahn-  
schmerzen, geprüft von der königl. preuß. wissensch.  
Deputation für das Medicinalwesen, sind in Fläsch-  
chen zu 7½ Sgr. stets ächt zu haben in Zever  
bei **C. M. Hillers Bwe.**

Das dem Herrn Kaufmann Lohse gehörende, zur  
Zeit vom Stellmacher Tegmeyer bewohnt werdende,  
im hiesigen Dorfe belegene Haus mit großem Garten  
soll zum Antritt auf den 1. Mai 1867 unter der  
Hand verpachtet werden, und wollen Liebhaber sich  
in den nächsten 14 Tagen zum Contrahiren bei mir  
einfinden.

Das Immobil ist seiner freundlichen Lage we-  
gen mit Recht zu empfehlen.

Hohenkirchen, 1866 December 4.

D i t m a n n s.

Alle Sorten

# Filzschuhe

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt  
zu billigen Preisen

**D. Folckers.**

Zever, Schlachtstraße.

## Photographie-Albums u. Nähme

in diversen Größen empfiehlt

L u d w i g H e m m i,  
Photograph.

Feine Ballkränze zu billigen Preisen bei

U n n a B e c k e r,  
früher Bernhardine Müller.

Die Unterzeichnete wünscht das Wein- und Spi-  
rituosen-Lager der Weinhandlung (Firma Gebr. Dhms-  
stede) am liebsten im Ganzen unter billigen Bedin-  
gungen zu verkaufen und ladet Käufer dazu ein.

Sollte ein Verkauf im Ganzen nicht zu Stande  
kommen, so wird vom 1. Januar 1867 ab an zu  
bedeutend ermäßigten Preisen ausverkauft.

Zever, November 1866.

U. C. D h m s t e d e Bwe.

**Dr. Pattisons Sichtwatte** lindert sofort und  
heilt schnell

## Gicht, Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahn-  
schmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und  
Unterleibschmerz u. u. In Paketen zu 8 Sgr. und  
zu 5 Sgr. bei

Ferd. Westerhausen.

Mein bedeutendes

# Lampenlager

in allen Sorten empfehle  
ich zu billigen Preisen.

Zever, December 1866.

**J. C. R. Wölfel.**

Eine neue Sendung Corsetts und Crinolinen traf  
ein und empfehle dieselbe angelegentlichst.

U n n a B e c k e r,  
früher Bernhardine Müller.

Feine Genues. Succade, süße und bittere  
Chocolade, sowie Puder-Chocolade in Pa-  
keten empfiehlt

Zever. G. W. S i n r i c h s.

## Accordions (Handorgeln)

empfehle in größter Auswahl billigst. Reparaturen  
an obigen Instrumenten werden möglichst schnell be-  
sorgt.

W. L. D ü m l e r.

## Bestes wasserhelles Petroleum,

pr. Kanne 8½ Sgr., empfiehlt

Sengwarden. F. F. S a n s s e n.

## Gesucht.

Auf gleich ein Schuhmachergeselle.

Schaar. G. H. E h l s t e d e.

## Zu verpachten.

Unter meiner Nachweisung eine Wohnung mit  
8 bis 12 Matten besten Grodenlandes.

Zettens, December 4. 1866.

D i t t o S e e h e n.

## Parlamentswahlen

betreffend.

Diejenigen, welche sich für die Parlamentswah-  
len interessieren, wollen sich heute Abend 8 Uhr  
im schwarzen Adler einfinden.

Redaction, Druck und Verlag von G. S. Müller & Sohn in Zev